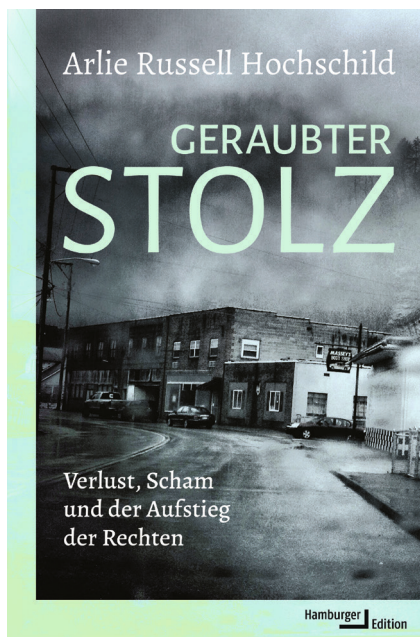


Arlie Russell Hochschild

Geraubter Stolz

Verlust, Scham und der Aufstieg der Rechten



Aus dem Englischen von Ulrike Bischoff

Gebunden mit Schutzumschlag
360 Seiten, € 30
ISBN 978-3-86854-875-4
Auch als E-Book erhältlich

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder
versandkostenfrei über unseren Webshop

Hamburger Edition
Verlag des Hamburger Instituts
für Sozialforschung
Mittelweg 36 | 20148 Hamburg
T 040/4140 97-37
verlag@hamburger-edition.de
www.hamburger-edition.de
bsky.app/profile/hhedition.bsky.social
instagram.com/mittelweg36_hhedition

»Eine soziologische Erkundungsreise.« Axel Honneth, *Die ZEIT*

Pikeville, Kentucky. Der Niedergang des Kohlebergbaus, erdrückende Armut, eine sich zuspitzende Drogenkrise: Der zweitärmste Kongressbezirk der Vereinigten Staaten befindet sich inmitten vielfältiger Krisen. Während in Pikeville vor dreißig Jahren noch mehrheitlich die Demokraten gewählt wurden, stimmten 2016 und 2024 mehr als achtzig Prozent der Bevölkerung des Bezirks für Donald Trump.

Was passiert, fragt Arlie Russell Hochschild, wenn Menschen in einer schwer getroffenen Region nicht nur Sicherheiten, sondern auch ihren Stolz verlieren und von einem politischen Appell adressiert werden, der ihnen das Gefühl vermittelt, bestohlen zu werden?

In diesem Buch konzentriert sich Hochschild auf Männer aus der Arbeiterschaft. Wir treffen sie in kleinen Kirchen, Bergdörfern, Lokalen, Wohnwagenparks und bei Zusammenkünften der Anonymen Drogensüchtigen. Ihre Lebensrealitäten geben Auskunft über eine sich verändernde politische Landschaft. Hochschilds brillante Untersuchung nimmt die Reaktion der Stadt auf einen Aufmarsch weißer Nationalisten im Jahr 2017 in den Blick und führt uns tief in eine zerrissene Gemeinschaft. Doch zugleich zeigt dieses Buch auch einen Weg nach vorne auf.

»Sympathisch, faszinierend, manchmal lustig und oft sehr bewegend.« *The New Republic*

»Eine gründlich recherchierte Darstellung des Rechtsrucks.«
The New Yorker

»Ein aufschlussreicher, beunruhigender Blick auf politische Ressentiments.« *Kirkus Reviews*

Arlie Russell Hochschild ist emeritierte Professorin an der University of California, Berkeley. Sie gilt als eine der bedeutendsten Soziolog:innen der Gegenwart, ihr vielgelobtes Buch *Fremd in ihrem Land. Eine Geschichte der amerikanischen Rechten* stand auf der Shortlist für den National Book Award 2016. Das Hamburger Institut für Sozialforschung zeichnet sie mit dem Siegfried-Landshut-Preis 2024 aus.